

## Bedingt zahlungsbereit

Unterhaching beteiligt sich an Unterführungskosten

**Unterhaching** ■ Auf rund 521 000 Mark schätzt Bauamtsleiter Heinz Bauer die Gesamtkosten für den Bau der Fußgänger- und Radfahrer-Unterführung an der Zwergerstraße im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der S-2-Strecke. Bezahlt wird die Bahnbrücke, die einen schienengleichen Übergang ersetzt, zu je einem Drittel vom Bund, der Bahn und der Gemeinde Neubiberg, auf deren Flur die Bahulinie liegt. Am Neubiberger Drittel will sich die Gemeinde Unterhaching beteiligen. Übernommen werden soll die Hälfte der Kosten, für die es keine Zuschüsse gibt.

Voraussetzung ist aber, dass eine bereits bestehende Kostenvereinbarung zur Fuß- und Radwegunterführung am S-Bahnhof Fasanenpark wieder aufgehoben wird. Unterhaching hatte sich darin verpflichtet, die Mehrkosten von 152 000 Mark für eine Erweiterung der Unterführung von drei

auf 4,5 Meter zur Erschließung der beiden Bahnsteige zu übernehmen. Mittlerweile ist diese Vereinbarung wegen der Ansiedlung der Infineon-Europazentrale Campeon auf Neubiberger Flur aber überholt: Weil der Großteil der 7000 Infineon-Mitarbeiter auf dem Weg zur Arbeit voraussichtlich am Bahnhof Fasanenpark aussteigt, wird die Unterführung jetzt auf 6,5 Meter erweitert.

Zu dieser erneuten Vergrößerung gibt der Unterhachinger Gemeinderat sein Einverständnis, wenn die Gemeinde Neubiberg sich mit der Infineon Projektgesellschaft MoTo GmbH über die Kosten einigt. Wenn Unterhaching von seinem Beitrag freigestellt werde, könne man über eine Beteiligung an der Unterführung Zwergerstraße reden. Einer entsprechenden einstimmigen Empfehlung von Bau- und Finanzausschuss folgte der Gemeinderat einstimmig. *ust*